



Gemeindemitglieder sowie Gäste aus Politik und Ökumene versammelten sich am Samstag, dem 20. Januar 2024 zu einer Feierstunde in der neuen Kirche der neuapostolischen Gemeinde Essen-Mitte. Der evangelische Pfarrer i.R. Fritz Pahlke, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Essen, beglückwünschte die Gemeindemitglieder zum neuen Gotteshaus.

Pfarrer Pahlke erinnerte an die [Grundsteinlegung für das neue Kirchengebäude](#) im März 2022. Dies sei ungewöhnlich gewesen, da in der heutigen Zeit eher Profanierungen und Abrisse von Kirchengebäuden stattfänden – Ereignisse, die mit Traurigkeit und Abschiednehmen verbunden sind. Nun erlebe die Gemeinde Essen-Mitte einen Neubeginn.

Ihm gefalle insbesondere das Fensterkreuz hinter dem Altar, das auch von der Straße deutlich zu sehen ist und die Funktion des Gebäudes als Gotteshaus deutlich macht. „Durch dieses Kreuz leuchtet Gottes Licht in die Kirche hinein.“ Er lobte, dass die Neuapostolische Kirche den Mut gehabt habe, Altes aufzugeben und Neues zu wagen, und wünschte der Gemeinde Gottes Segen für alles, was an diesem Ort geschehen werde.

### **Buntes und tatkräftiges Leben**

Der Essener Bürgermeister Rolf Fliß sprach der Neuapostolischen Kirche und der Architektin Daria Kliem ein Kompliment für die schöne Konzeption des Gebäudes aus. „Die Cortenstahlfassade hat mein Herz erfreut.“ Er lobte auch die Barrierefreiheit des Gebäudes, die langlebige und nachhaltige Konstruktion sowie energetische Vorteilhaftigkeit, zu der beispielsweise eine Erdwärmepumpe gehört.

„Mit dem neuen Kirchengebäude setzen sie ein Zeichen – ein Ort, wo man zusammenrückt, an dem es Spaß macht, sich zu treffen, in Erinnerungen zu schwelgen oder auch wichtige Entscheidungen fürs Leben zu treffen.“ so Bürgermeister Fliß. Sein Wunsch für die Gemeinde: „Viel buntes und tatkräftiges Leben in ihrer Kirche, mit Zuversicht und Gott an der Seite.“

**22. Januar 2024**

Text: [Holger Zepper](#)

Fotos: [Peter Prengel](#)

